



Gott
und den Menschen
nahe



Bistum

Osnabrück

Das Bistum Osnabrück sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Vollzeit eine/n

"Beauftragten (m/w/d)

für den Diözesanen Schutzprozess im Bistum Osnabrück".

Die Stelle ist vorerst auf eine Projektlaufzeit von 5 Jahren befristet. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Auf Verordnung des Bischofs von Osnabrück wurde zum 1. Juli 2021 ein Konzept gegen sexualisierte Gewalt und geistlichen Missbrauch im Bistum Osnabrück – genannt Diözesaner Schutzprozess – umgesetzt.

Ziel des Konzeptes ist die Vermeidung von entsprechenden Gefährdungen, die Aufarbeitung aktueller Sachverhalte, der zugewandte Umgang mit betroffenen Personen, der angemessene Umgang mit beschuldigten Personen sowie die Betrachtung systemischer und struktureller Gegebenheiten.

Ihre Aufgaben:

- Verwaltungsverfahren- und kirchenrechtliche Begleitung aller bekannt gewordenen und bekannt werdenden Fälle von sexualisierter Gewalt und geistlichen Missbrauchs im Bistum Osnabrück frei von Weisungen der Bistumsleitung; Verantwortung der Dokumentation und statistischen Erfassung der Vorgänge
- Kontaktperson für die Beauftragten in Bezug auf Fallmeldungen und staatliche Stellen
- geschäftsführendes Mitglied der Arbeitsgruppen "Koordinationsinstanz", und "Umgang mit Beschuldigten und Tätern", Mitwirkung in der Arbeitsgruppe "Intervention"; beratendes Mitglied der Monitoringgruppe
- Koordination und fachliche Begleitung der Antragstellung auf Anerkennung des Leides
- Überwachung der im Einzelfall auferlegten Maßnahmen zur Rehabilitation oder Sanktion und Kontrolle einzelner Beschuldigter
- Beratung der Bistumsleitung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf einzelne Fallmeldungen

Wir erwarten:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Rechts- oder Politikwissenschaften oder einer anderen Gesellschaftswissenschaft,
- Berufserfahrung idealerweise gepaart mit Führungserfahrung
- hohe Kommunikations- und Durchsetzungsstärke
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten des katholischen Trägers

Wir bieten:

- ein Entgelt nach der Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst (AVO) analog dem TVöD - je nach Qualifikation EG 14 / 15
- ggfs. kommt eine Tätigkeit als Syndikusanwalt in Betracht - soweit die Voraussetzungen erfüllt sind -
- betriebliche Altersvorsorge (KZVK)
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Fort- und Weiterbildung, Supervision
- Benefits (Hansefit, BusinessBike, etc.)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen bis zum **15. August 2022** an **bewerbung@bistum-os.de**

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die o. g. E-Mail-Adresse. Ihre Anfrage wird dann an die Monitoringgruppe weitergeleitet, die sich mit Ihnen in Verbindung setzt.